

Passivität der Muslime - Was ging schief?

Geschrieben von: Kerem Adigüzel

Montag, den 04. April 2011 um 14:27 Uhr - Aktualisiert Montag, den 04. April 2011 um 14:29 Uhr

Ich suche Zuflucht bei Gott vor dem verfluchten Teufel,
Im Namen Gottes, des Gnädigen, des Barmherzigen

- Warum kann eine Religion, die doch so friedlich ist, soviel gewaltbereite Menschen hervorbringen?
- Und warum geht kein Aufschrei durch die muslimischen Gemeinden, wenn im Namen Gottes getötet wird?
- Warum gehen dann die friedliebenden Muslime nicht massenweise auf die Strasse, um zu zeigen, dass sie mit solchen Gewalttätigkeiten nicht einverstanden sind?
- Aber sie gehen sehr wohl auf die Strasse, wenn sie ihren Propheten beleidigt wähnen?

Wenn wir den gebildeten Wahnsinn sehen, der sich in muslimischen Ländern über die dänischen Karikaturen, die den Propheten Mohammed darstellen, entwirrt, wundern wir uns: "Wie kam es dazu?" Botschaften werden verbrannt, Menschen sterben in den Unruhen, Geschäfte und Fenster sind zerstört, dänische Produkte gebannt und die dänische Flagge verbrannt.

Die dänische Zeitung, welche ursprünglich die Karikaturen veröffentlichte, hat wahrscheinlich eine Leserschaft, die nicht einige tausend überschreitet... Dennoch wurden die fraglichen Karikaturen durch das Verhalten der muslimischen Mobs in Spanien, Deutschland, Frankreich und Australien nachgedruckt. Sie umkreisten den gesamten Globus durch die Macht des Internets und waren für Millionen zugänglich.

Sind die muslimischen Mobs zufrieden mit dem, was sie erreicht haben?

Die meisten würden vermutlich "ja" sagen, dass, obwohl die beleidigenden Karikaturen nachgedruckt wurden und die Leserschaft ver Hundertfacht wurde, die Muslime gezeigt haben, dass sie die "Macht des Mobs" haben und dass Europa und die anderen Länder nun die Muslime sehr ernst nehmen und realisieren, dass Muslime immense (Mob-)Macht ausüben können und wollen.

Gott bewahre, dass wir die Muslime befragen, wo diese "Macht des Mobs" während der amerikanischen Invasion und Besetzung von Afghanistan war, wo Tausende von Unschuldigen ermordet oder verstümmelt wurden?

Passivität der Muslime - Was ging schief?

Geschrieben von: Kerem Adigüzel

Montag, den 04. April 2011 um 14:27 Uhr - Aktualisiert Montag, den 04. April 2011 um 14:29 Uhr

Gott bewahre, dass wir die Muslime befragen, wo diese "Macht des Mobs" während der amerikanischen Invasion und Besetzung von Irak war, wo Tausende ermordet, Tausende entstellt und Millionen dazu gezwungen wurden, unter der Unterdrückung und Tyrannei einer sadistischen Besetzung zu leben, um sich an den Folterkammern, am abgereicherten Uran, am weißem Phosphor, an den Splitterbomben, nächtlichen Angriffen, Apache Kampfhubschraubern und an den ausländisch unterstützten Erschießungskommandos zu erfreuen.

Gott bewahre, dass wir die Muslime befragen, wo diese "Macht des Mobs" während der zionistischen Invasion und Besetzung von Palästina war, wo Millionen aus ihren Häusern getrieben wurden und Millionen unter der Unterdrückung und Tyrannei von kranken, zionistischen Leuten, die glauben, dass Gott ihnen befiehlt, diese Dinge zu tun (erhaben ist ER über solcherart von Blasphemie!)

Hier sehen wir die Lektion, welche die muslimischen Mobs nach Europa und in die US geschickt haben:

- Es ist OK, in unsere Länder einzudringen;
- Es ist OK, unsere Leute zu ermorden;
- Es ist OK, unsere Geliebten zu foltern;
- Es ist OK, unsere Frauen zu vergewaltigen;
- Es ist OK, unser Reichtum und unsere Ressourcen zu stehlen;
- Es ist OK, das Buch Gottes (Koran) zu schändigen, indem darauf uriniert und der Darm entleert wird in den US Gefängnissen von Irak, Afghanistan, und Guantanamo;
- Es ist OK, im Namen der Religion und im Namen Gottes Ungerechtigkeiten zu begehen.

Doch unter keinen Umständen, ja nicht, nie und nimmer, ist es OK, sich über unseren Propheten lustig zu machen oder irgendwelche Karikaturen zu zeichnen, die ihn darstellen!

Kann niemand sonst die Armseligkeit dieser Situation erkennen?

Was ist im Allgemeinen mit den Muslimen schief gelaufen und besonders in diesem Vorfall, dass sie die von Gott dem Allmächtigen gegebenen Anweisungen verlassen haben, wie mit diesen Situationen umzugehen ist...

Sie haben eine Mentalität der 'Pöbelherrschaft' gewählt, welche nur eskalierte Themen hat und welche sie wie Narren aussehen lässt, wo sie diesen ganzen Vorfall eigentlich als das Werk von gänzlich ignoranten Leuten ignorieren sollten, sonst sind wir genauso schuldig wie sie:

Passivität der Muslime - Was ging schief?

Geschrieben von: Kerem Adigüzel

Montag, den 04. April 2011 um 14:27 Uhr - Aktualisiert Montag, den 04. April 2011 um 14:29 Uhr

25:63 Die Diener des Barmherzigen sind die, die bescheiden auf der Erde umhergehen, und wenn die unwissenden törichte Ungläubigen sie unbotmäßig ansprechen, sagen: "Friede sei mit euch!"

4:140 Und Er hat euch schon in dem Buch offenbart: Wenn ihr hört, dass die Zeichen/Verse Gottes geleugnet und verspottet werden, dann sitzt nicht bei ihnen, bis sie zu einem anderen Gespräch übergehen; Ihr wärt sonst wie sie. Wahrlich, Gott wird die Heuchler und die Ungläubigen allzumal in der Hölle versammeln.

Natürlich, was der muslimische Mob getan hat, ist die Richtlinien Gottes zu missachten und sie mit denen von den Scheichs und Imamen einzutauschen. Vielleicht führen sie ja zu einem besseren Weg als Gott und Sein Gesandter es tun können:

33:66-67 An jenem Tag werden ihre Gesichter im Feuer umgewendet, und sie werden sagen: "Hätten wir doch auf Gott und den Gesandten gehört!" Sie werden sagen: "O unser Herr! Wir haben auf unsere Führer und Gelehrten gehört, doch sie haben uns vom rechten Weg abgebracht."

Wird es eine Überraschung sein, dass die Klage des Propheten Mohammed am Tag des Jüngsten Gerichts gegen seine eigenen Folger sein wird, dass sie das verlassen haben, wofür er gesandt wurde, zu predigen?

25:30 Und der Gesandte wird (am Tage des Gerichts) sprechen: "O mein Herr! Mein Volk hat wahrlich diesen Koran verlassen!"

Lassen wir all diese Verrücktheit hinter uns und kehren zurück zu den Lehren Gottes, wie sie von Seinem Gesandten überliefert sind...

Nur wenn die Muslime beginnen, an Gottes System der Wahrheit, Gerechtigkeit, Gleichheit und Transparenz festzuhalten und aufrechtzuerhalten, werden sie den Respekt und die Sicherheit dieser Welt und im Jenseits erhalten.

Anderenfalls riskieren sie, in dieser Welt und im Jenseits erniedrigt zu werden für ihre Anhängerschaft an Aberglauben, Ungerechtigkeit, Intoleranz und Führern/Imamen, die ihnen das lehren zu sagen und zu tun, was Gott nicht offenbart hat.

Solange sich die übergroße Mehrheit der friedlichen Muslime nicht anstrengt, das BILD des Islam zu verbessern, so wird sich kaum was ändern. Kurz gesagt: Die Muslime müssen ihre Passivität und blinden Gehorsam gegenüber Gelehrten, Scheichs und Imamen ablegen und AKTIV werden!

26:111-113 Sie sagten: "Sollen wir etwa dir (Noah) glauben, während dir die unterste

Passivität der Muslime - Was ging schief?

Geschrieben von: Kerem Adigüzel

Montag, den 04. April 2011 um 14:27 Uhr - Aktualisiert Montag, den 04. April 2011 um 14:29 Uhr

Gattung von Menschen folgen!" Er antwortete: "Und was weiß ich von dem, was sie tun? Ihre Rechenschaft ist einzig die Sache meines Herrn, wenn ihr euch dessen nur bewusst wärt!"

Die Rolle ist heute nur anders verteilt. Es sind die Folger von Mohammed, die manchmal als die unterste Gattung von Mensch gelten können, die Böses tun. Es spielt also andererseits keine Rolle, was andere Menschen tun, SOLANGE wir uns explizit von den schlechten Taten abgrenzen und zwar aktiv und Wortlaut! Im obigen Beispiel wusste Noah nicht, was seine eigenen Folger taten, aber sobald ihm etwas vorgeworfen wurde, grenzte er sich von ihren Taten durch aktiven Einsatz ab.

Wir Muslime sollten also diesem Beispiel folgen und uns jedes Mal von schlechten Taten, die dem Menschen in irgendeiner Art schaden, abgrenzen. Die Muslime sollten das Schlechte meiden und verbieten und das Gute gebieten.

oder:

Die Muslime sollten ihr Umfeld mit Liebe füllen!

Frieden.

Quelle: <http://alrahman.de/philosophisches/6-islamische-gedanken/102-passivitaet-der-muslim-e-was-ging-schief>